



Rentnerbestände und Rentnerübernahmen – Ablaufschema

Ablaufschema bei Gesamtliquidation und Fusion in Verbindung mit Art. 53e^{bis} BVG

1. **Gesuch** der übergebenden Vorsorgeeinrichtung an ihre Aufsichtsbehörde
 - um **Liquidation** oder um **Fusion** mit einer anderen Vorsorgeeinrichtung
 - um Vorprüfung der Übertragung der reglementarischen Vorsorge (Art. 53c BVG bzw. Art. 95 FusG)unter Beilage
 - der erforderlichen Liquidations- oder Fusionsunterlagen
 - der **Beurteilung** durch den Experten der übergebenden Vorsorgeeinrichtung, dass der Bestand **rentnerlastig** ist (Art. 17 Abs. 3 BVV 2).
2. **Prüfung** durch die Aufsichtsbehörde der übergebenden Vorsorgeeinrichtung,
 - ob die **Voraussetzungen für die Liquidation** erfüllt sind,
→ Verfügung In-Liquidationssetzung
 - oder ob die **Fusion grundsätzlich genehmigt** werden kann,
→ Vorprüfung zur Fusionsverfügung (Ziff. 6)
 - ob die reglementarischen Vorsorge grundsätzlich übertragen werden kann,
→ Vorprüfung zur Genehmigung Vermögensübertragung (Art. 53c BVG) (Ziff. 6)Mitteilung an
 - die übergebende Vorsorgeeinrichtung
 - die Aufsichtsbehörde der übernehmenden Vorsorgeeinrichtung
3. **Gesuch** der übernehmenden Vorsorgeeinrichtung an ihre Aufsichtsbehörde
 - um **Genehmigung der Übernahme** des Rentnerbestandes oder des rentnerlastigen Bestandesunter Beilage
 - der Beurteilung durch den Experten der übergebenden Vorsorgeeinrichtung, dass der Bestand **rentnerlastig** ist (Art. 17 Abs. 3 BVV 2), und
 - der Beurteilung durch den Experten der übernehmenden Vorsorgeeinrichtung, dass der Bestand **ausreichend finanziert** ist (Art. 17a Abs. 5 BVV 2)
4. Abschluss des (eventuell vorgeprüften) **Übernahmevertrags** durch beide Vorsorgeeinrichtungen
Zustellung an beide Aufsichtsbehörden
5. **Prüfung** durch die Aufsichtsbehörde der übernehmenden Vorsorgeeinrichtung,



KONFERENZ DER KANTONALEN BVG- UND STIFTUNGSAUFSICHTSBEHÖRDEN
CONFÉRENCE DES AUTORITÉS CANTONALES DE SURVEILLANCE LPP ET DES FONDATIONS

- ob die finanziellen Bedingungen für die Übernahme erfüllt sind,
→ **Genehmigungsverfügung** (Art. 53e^{bis} Abs. 2 BVG).

Mitteilung an

- beide Vorsorgeeinrichtungen
- die Aufsichtsbehörde der übergebenden Vorsorgeeinrichtung (nach Rechtskraft)

6. **Prüfung** durch die Aufsichtsbehörde der übergebenden Vorsorgeeinrichtung,
 - ob die Voraussetzungen für die **Übertragung** der gesamten reglementarischen Vorsorge bzw. der **Fusion** erfüllt sind
→ Verfügung Genehmigung Vermögensübertragung (Art. 53c BVG) bzw. Fusion (Art. 95 FusG)

Mitteilung an

- beide Vorsorgeeinrichtungen
- die Aufsichtsbehörde der übernehmenden Vorsorgeeinrichtung (nach Rechtskraft)

7. **Vollzug** durch beide Vorsorgeeinrichtungen
 - der Übertragung und Übernahme des Rentnerbestandes oder des rentnerlastigen Bestandes,

nach Vorliegen

- der rechtskräftigen Genehmigungsverfügung (Art. 53e^{bis} Abs. 2 BVG) der Aufsichtsbehörde der übernehmenden Vorsorgeeinrichtung und
- der rechtskräftigen Verfügung Genehmigung Vermögensübertragung (Art. 53c BVG) bzw. Fusion (Art. 95 FusG) der Aufsichtsbehörde der übergebenden Vorsorgeeinrichtung

8. Erlass der **Schlussverfügung** (Löschung bzw. Aufhebung) durch die Aufsichtsbehörde der übergebenden Vorsorgeeinrichtung im Falle der Liquidation (Art. 53c BVG bzw. Art. 95 Abs. 4 FusG i.V.m. Art. 97 Abs. 1 Bst. f HRegV)

9. **Überwachung** durch die Aufsichtsbehörde der übernehmenden Vorsorgeeinrichtung (Art. 53e^{bis} Abs. 3 BVG)



KONFERENZ DER KANTONALEN BVG- UND STIFTUNGSAUFSICHTSBEHÖRDEN
CONFÉRENCE DES AUTORITÉS CANTONALES DE SURVEILLANCE LPP ET DES FONDATIONS

Ablaufschema bei Anschlusswechsel in Verbindung mit Art. 53e^{bis} BVG

1. **Prüfung** durch den Experten der übergebenden Vorsorgeeinrichtung,
ob der Bestand **rentnerlastig** ist
→ **Beurteilung** (Art. 17 Abs. 3 BVV 2)
→ Mitteilung an die übergebende Vorsorgeeinrichtung
2. **Gesuch** der übernehmenden Vorsorgeeinrichtung an ihre Aufsichtsbehörde
um **Genehmigung der Übernahme** des rentnerlastigen Bestandes
→ unter Beilage
der Beurteilung durch den Experten der übergebenden Vorsorgeeinrichtung,
dass der Bestand **rentnerlastig** ist (Art. 17 Abs. 3 BVV 2), und
der Beurteilung durch den Experten der übernehmenden Vorsorgeeinrichtung,
dass der Bestand **ausreichend finanziert** ist (Art. 17a Abs. 5 BVV 2)
3. Abschluss des (eventuell vorgeprüften) Übernahmevertrags durch beide
Vorsorgeeinrichtungen
→ Zustellung an übernehmende Aufsichtsbehörde
4. **Prüfung** durch die Aufsichtsbehörde der übernehmenden Vorsorgeeinrichtung,
ob die finanziellen Bedingungen für die Übernahme erfüllt sind,
→ **Genehmigungsverfügung** (Art. 53e^{bis} Abs. 2 BVG)
→ Mitteilung an
beide Vorsorgeeinrichtungen
die Aufsichtsbehörde der übergebenden Vorsorgeeinrichtung (nach Rechtskraft)
5. **Vollzug** durch beide Vorsorgeeinrichtungen
der Übertragung und Übernahme des rentnerlastigen Bestandes,
→ nach Vorliegen
der rechtskräftigen Genehmigungsverfügung (Art. 53e^{bis} Abs. 2 BVG) der
Aufsichtsbehörde der übernehmenden Vorsorgeeinrichtung
6. **Überwachung** durch die Aufsichtsbehörde der übernehmenden Vorsorgeeinrichtung (Art. 53e^{bis} Abs. 3 BVG)

13. September 2024